

5. November 1938

Frau Gertrud Dübi-Müller, Schanzmühle, Solothurn

Sehr geehrte Frau Doktor,

Aus Paris zurückgekehrt gestatte ich mir, Ihnen beiliegend den Durchschlag eines Briefes zu übersenden, den ich als Zusammenfassung einer Unterhaltung vom letzten Donnerstag Nachmittag mit Herrn Josef Müller heute an diesen gerichtet habe. Vielleicht hat Herr Müller Sie auch direkt orientiert. Was meinen Besuch in Solothurn betrifft, so werde ich mir Anfang der nächsten Woche erlauben, Sie telephonisch anzufragen, wann ich kommen darf.

Mit höflichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

1 Durchschlag

*M. W. ...*  
Direktor des Zürcher Kunsthauses

Herrn G.A.Hahnloser-Hotz, Bergstr. 28, Zürich 7

*Wir erhielten heute von Ihnen als abgeholt* ~~Sendung~~ *in* offen zur Ausstellug

2 gerahmte Gemälde von Felix Vallotton

Stilleben, Flasche und Kirschen 1925

Stilleben, Johannisbeeren in blauem Topf 1925

Versicherungswert je Fr. 1'000.-

Zustand: hinter Glas, gut

8096

Zürich, den 7. Nov. 1938

Au.

*In vorzüglicher Hochachtung*

**Kunsthau Zürich**

Der Direktor

0  
464  
Au.

342  
456